



Korac-Cup-Sieger 1995 **Deutscher Meister** 1997 · 1998 · 1999 · 2000 · 2001 · 2002 · 2003 · 2008
Deutscher Pokalsieger 1997 · 1999 · 2002 · 2003 · 2006 · 2009 · 2013 · 2014 · 2016
NBBL-Meister 2009 · 2014 · 2018 **JBBL-Meister** 2017 · 2018

Öffentliche Ausschreibung

„Externe Evaluation zur Erfassung der Wirksamkeit des
Projekts *SPORT VERNETZT in Berlin*“

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.

Cantianstr. 24, D-10437 Berlin, Tel +49 30 300 905 50, Fax +49 30 300 905 98, Email jugend@albaberlin.de, Web www.albaberlin.de
Bankverbindung: Deutsche Kreditbank AG DE81 1203 0000 1020 0046 00, BYLADEM1001

Vereinsregister: Amtsgericht AG Berlin Charlottenburg, VR 9952 B, St.-Nr. 27/031/30091, Präsident: Dr. Axel Schweitzer
USt-IdNr. DE165893114

Inhalt

1.	Angaben zum Kontext des Auftrages	2
2.	Angebots-, Vergabe und Vertragsbedingungen	3
2.1.	Auftraggeber	3
2.2.	Zuschlag erteilende Stelle und Kontakt für Rückfragen:	3
2.3.	Art und Umfang der Leistung	3
2.4.	Leistungsort	3
2.5.	Leistungszeitraum	3
2.6.	Angabe zur Verfahrensart	3
2.7.	Zugänglichkeit Vergabeunterlagen	3
2.8.	Form und Fristen der Angebotsabgabe	3
2.9.	Fragen zum Verfahren und den Vergabeunterlagen.....	3
2.10.	Vertrags- und Geschäftsbedingungen	3
2.11.	Bindefrist	4
2.12.	Nebenangebote	4
2.13.	Datenschutzhinweis	4
2.14.	Datenschutzklausel.....	4
2.15.	Verschwiegenheit	4
2.16.	Vergütung	4
3.	Leistungsbeschreibung	5
3.1	Zielgruppen und Wirkziele des Projekts	5
3.2	Maßnahmen zur Evaluation	5
3.3	Weitere Bestandteile der Leistungsbeschreibung	6
4.	Eignungs- und Zuschlagskriterien	7
4.1.	Eignungskriterien.....	7
4.2.	Zuschlagskriterien.....	7
4.2.1.	Übersicht Zuschlagskriterien und Gewichtung.....	7
4.2.2.	Preis	8
4.2.3.	Referenzen	8
4.2.4.	Konzept.....	8
5.	Anlage Formblätter	9

1. Angaben zum Kontext des Auftrages

ALBA BERLIN ist der mitgliederstärkste Basketballverein Deutschlands und kann auf eine über 30-jährige Geschichte zurückblicken. Neben der Profiabteilung, die in der ALBA BERLIN Basketballteam GmbH geführt wird, steht der ALBA BERLIN Basketballteam e.V. für sein großes Engagement in der Jugendarbeit und ein stetig wachsendes Breitensportprogramm. Angetrieben von dem starken Willen, sportlich und sozial wirksam zu sein, prägt ALBA BERLIN die Sportvermittlung an mehr als 175 Schulen sowie 50 Kindertagesstätten in Berlin und Brandenburg. Im Jahr 2020 hat der Verein die freie Trägerschaft einer Ganztagschule in Berlin-Wedding übernommen. Mit zahlreichen geförderten sportpädagogischen Konzepten bringt ALBA BERLIN Menschen aller Altersgruppen in Bewegung.

ALBA BERLIN versteht sich daher nicht nur als Basketballverein, sondern auch als Sozialakteur. Vor allem in benachteiligten Sozialräumen in Berlin versucht ALBA BERLIN daher seit vielen Jahren, Kinder und Jugendliche durch das Medium Sport zu fördern und zu mehr Bewegung zu motivieren. Durch das im Jahr 2021 initiierte Modellprojekt SPORT VERNETZT hilft ALBA BERLIN Akteur:innen in ganz Deutschland, dieses sozialraumorientierte Sportkonzept außerhalb Berlins umzusetzen. SPORT VERNETZT verfolgt dabei einen präventiven Lösungsansatz, setzt daher möglichst früh in der Entwicklung von Menschen an und konzentriert sich auf Kinder bis 10 Jahre. Diese sollen durch neue oder erweiterte niedrigschwellige Angebote in kindgerechter Form zu mehr Sport und Bewegung motiviert werden. Da die Bewegungsangebote möglichst direkt in das unmittelbare Lebensumfeld der Kinder gebracht werden sollen, spielen Kitas und Schulen bei der Umsetzung des Sportkonzepts eine elementare Rolle. Gleichzeitig sollen einfache Zugänge zu außerschulischen, vereinsorganisierten Sportangeboten eröffnet werden, um eine nachhaltige und langfristige Integration der Kinder in den Sport zu gewährleisten und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Eine konstruktive, zielorientierte Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen und öffentlichen Stellen ist dabei entscheidend.

Aufgrund des großen Erfolgs des Projekts haben sich die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Berlin entschieden, gemeinsam mit ALBA BERLIN „SPORT VERNETZT in Berlin“ umzusetzen, mit dem Ziel, allen Kindern aus benachteiligten Sozialräumen in Berlin niedrigschwellige Zugänge zu Bewegung zu ermöglichen. Eine Projektförderung durch die genannten Senatsverwaltungen besteht bis zum 31.12.2026.

2. Angebots-, Vergabe und Vertragsbedingungen

2.1. Auftraggeber

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
Cantianstraße 24
10437 Berlin

2.2. Zuschlag erteilende Stelle und Kontakt für Rückfragen:

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
Cantianstraße 24
10437 Berlin
Ansprechpartner für Rückfragen: Hendrik Brösel
E-Mail: hendrik.broesel@albaberlin.de

2.3. Art und Umfang der Leistung

Externe Evaluation zur Erfassung der Wirksamkeit des Projekts „SPORT VERNETZT in Berlin“

2.4. Leistungsort

Der Leistungsort ist Berlin. Da die Leistungen jedoch größtenteils digital zu erbringen sind, ist eine Vergabe an Auftragnehmer:innen bundesweit möglich.

2.5. Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum ist vom 01.12.2022-31.12.2026.

2.6. Angabe zur Verfahrensart

Das angewandte Vergabeverfahren ist eine öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

2.7. Zugänglichkeit Vergabeunterlagen

Die vollständigen Vergabeunterlagen liegen dieser Ausschreibung bei.

2.8. Form und Fristen der Angebotsabgabe

Angebote bitte ausschließlich per Mail an hendrik.broesel@albaberlin.de bis einschließlich zum 21.11.2022 um 15 Uhr (Ausschlussfrist) unter dem Betreff „Angebot- Sport-Vernetzt Berlin 202210_02“ Für die Erstellung des Angebots sind die Formblätter unter Punkt 5 zu verwenden. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit der Unterlagen. Für den Eingang Ihres Angebots erhalten Sie eine Bestätigung. Die Frist für Rückfragen endet am 14.11.2022.

Die Zuschlagserteilung folgt unmittelbar im Anschluss in der 48. Kalenderwoche.

2.9. Fragen zum Verfahren und den Vergabeunterlagen

Bieterfragen sind spätestens zum 14.11.2022 zu richten. Soweit die Beantwortung der Fragen ergänzende oder berichtigende Angaben für die Ausschreibung enthält, werden diese als Ergänzungen zu den Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht.

2.10. Vertrags- und Geschäftsbedingungen

Im Falle eines Zuschlags werden folgende Bestimmungen Vertragsbestandteil:

- Die Vergabeunterlagen in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung
- Das beaufschlagte Angebot des Auftragnehmers
- Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung sowie zusätzliche Vereinbarungen des ALBA BERLIN Basketballteam e.V.

Letzte umfasst insbesondere die Mindestanforderungen zum Datenschutz sowie die Bestimmungen zur Einhaltung des Mindestlohns und der Tariftreue.

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieterunternehmens sind ausgeschlossen und werden nicht Vertragsbestandteil. Auf dieses Vertragsverhältnis ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.

2.11. Bindefrist

Die Bindefrist der eingegangenen Angebote endet am 30.11.2022.

2.12. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.13. Datenschutzhinweis

Die Finanzierung des Auftrages erfolgt im Rahmen einer Projektförderung durch die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport und der Gemeinschaftsinitiative der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen übernimmt dabei die Prüfung der Zuwendung. Zum Nachweis der Einhaltung von Vergaberichtlinien des Auftraggebers ist es nötig, eingegangene Angebote zu archivieren. Mit der Abgabe Ihres Angebots willigen Sie in die Weitergabe Ihrer Angebotsdaten an die SenInnDS und SenSBW ein. Die Verarbeitung der Angebotsdaten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Einhaltung von Vergabestandards. Eine anderweitige Weitergabe an unbeteiligte Dritte findet nicht statt.

2.14. Datenschutzklausel

Die vom Bieterunternehmen erbetenen personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Eine anderweitige Weitergabe an unbeteiligte Dritte findet nicht statt.

2.15. Verschwiegenheit

Der Bieter hat während und nach der Beendigung der Angebotsphase über die ihm im Zusammenhang mit der Ausschreibung/Angebotsabgabe bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

2.16. Vergütung

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.

3. Leistungsbeschreibung

Leistungsgegenstand ist eine externe Evaluation zur Erfassung der Wirksamkeit des Projekts.

3.1 Zielgruppen und Wirkziele des Projekts

Das Projekt soll hinsichtlich seiner Wirkziele auf die zentralen Zielgruppen untersucht werden. Die zentralen Zielgruppen und die ihnen zugehörigen Wirkungsziele werden folgend beschrieben.

Zielgruppe	Wirkungen auf Ebene der Zielgruppe
Kinder aus benachteiligten Sozialräumen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Bewegungszeit von sozial benachteiligten Kindern wird erhöht und erreicht die von der WHO empfohlenen 60 min. pro Tag ▪ Ihnen wird Spaß an Bewegung und ein gesunder, aktiver Lebensstil vermittelt ▪ Ihre Motivation zur außerschulischen sportlichen Betätigung wird gesteigert und ihre Integration in Sportvereine gefördert ▪ Durch Erfolgserlebnisse im Sport stärken sozial benachteiligte Kinder Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit
Sportvereine mit Kiezkoordinator:innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sportvereine bilden Netzwerke mit weiteren relevanten Akteur:innen ▪ Sie stellen durch ihre Trainer:innen Bewegungsangebote bereit oder begleiten diese fachkompetent ▪ Die Vereine werden beim Aufbau des Sportkonzepts umfassend unterstützt ▪ Durch die aufgebauten Kooperationsstrukturen können Vereine ihr Sportkonzept nachhaltig finanzieren ▪ Durch Übergangsangebote in den Vereinssport können die Vereine neue Mitglieder gewinnen ▪ Mittelfristig agieren sie als Multiplikatoren des Modellprojekts
Entscheidungsträger:innen (bspw. aus Kommunal- und Sportpolitik)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einflussreiche Entscheidungsträger:innen werden für die Entwicklungsnachteile von sozial benachteiligten Kindern in Bezug auf Sport und Bewegung sensibilisiert ▪ Sie werden als Unterstützer des Modellprojekts gewonnen und werden zu aktiven Mitgliedern der Initiative
Pädagogische Fachkräfte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pädagogische Fachkräfte können auf Instrumente, Methoden und Praxisbeispiele der zur Verfügung gestellten digitalen Mediathek zugreifen und diese in Ihre Sport- und Bewegungsangebote übertragen. ▪ Sie können durch Fortbildungen zu Expert:innen der kindgerechten Bewegungsförderung werden und selbst als Multiplikator:innen fungieren

3.2 Maßnahmen zur Evaluation

- Aufbau eines Monitoring-Systems zur Datenerfassung von Bewegungsangeboten samt Kennzahlen, insbesondere zur Anzahl teilnehmender Kinder und ihrer Bewegungszeit innerhalb der Maßnahmen
- Studie zur Wirkungsevaluation des Projekts mit mindestens einem der folgenden Schwerpunkte:

- Summative Evaluation auf Ebene der Kinder, die das Projekt auf eine oder mehrere der in 3.1 genannten Wirkziele auf der Ebene „Kinder aus benachteiligten Sozialräumen“ hin analysiert.
- Formative Evaluation, beispielsweise in Form von Fallstudien an einem oder mehreren Projektstandorten, die das Projekt in seiner Gesamtheit und unter Berücksichtigung aller genannten Zielgruppen untersucht. Aus der Evaluation sollten sich Handlungsempfehlungen zur Projektsteuerung und -skalierung entwickeln lassen.

Methodisch sind sowohl quantitative als auch qualitative Erhebungsinstrumente möglich, vorzugsweise kommt ein „mixed methods“-Ansatz zur Anwendung, der sowohl quantitative als auch qualitative Methoden beinhaltet.

3.3 Weitere Bestandteile der Leistungsbeschreibung

- Unterstützt durch den Auftraggeber findet eine detaillierte Einarbeitung (bspw. durch Dokumentenanalyse, explorative Interviews mit Projektbeteiligten) in das Projekt statt, um ein adäquates Projektverständnis zu gewährleisten
- Vorgehen und Erhebungsmethoden werden anschließend in einem Gespräch mit dem Auftraggeber abgestimmt
- Die Ergebnisse werden dem Auftraggeber durch jährliche Zwischenberichte und einen Abschlussbericht präsentiert

4. Eignungs- und Zuschlagskriterien

4.1. Eignungskriterien

Bitte beschreiben Sie die Eckdaten des Bieters und gehen dabei auf folgende Kriterien in der Tabelle ein. Nutzen Sie dabei bitte Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie das Formblatt Eignungserklärung.

Kriterium	Anforderung
Fachkunde des Bieters	Das Unternehmen sollte mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Umsetzung von Projektevaluationen haben
Personelle Kapazitäten und Kontinuität	Das Unternehmen sollte mindestens 4 sozialversicherungspflichtig angestellte Mitarbeiter:innen im laufenden Jahr haben, welche mindestens nach tariflichen Regelungen der Branche bezahlt werden. Im Falle eines Zuschlags würde der Auftrag größtenteils durch festangestellte Mitarbeiter:innen umgesetzt, so dass die personellen Kontinuitäten sichergestellt sind. Für die Umsetzung des Auftrages würden ein:e oder mehrere feste qualifizierte Ansprechpartner:innen und Zuständige bestimmt werden (akademischer Abschluss: Diplom-Studium, Master-Studium oder äquivalent).
Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123 und 134 GWB	Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen durch Eigenerklärung mit Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (siehe Anlagen) liegt vor.

4.2. Zuschlagskriterien

4.2.1. Übersicht Zuschlagskriterien und Gewichtung

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Die Bestimmung der Wirtschaftlichkeit erfolgt auf Grundlage des Preises und der qualitativen Kriterien (Skizzen und Konzept sowie bisherige Referenzen) nach der in der Tabelle angegebenen Gewichtung.

Kriterien	Gewichtung
Preis	30%
Referenzen	30%
Konzept	40%
Summe	100%

Werteskala

Jedes Kriterium wird anhand von Punkten bewertet, die nach der untenstehenden Werteskala vergeben werden. Eine Vergabe von 0 Punkten bei einem Kriterium führt zum Ausschluss des Bietenden aus dem Verfahren.

Erläuterung	Punkte
Ziele/Erwartungen in keiner Weise erfüllt	0
Ziele/Erwartungen überwiegend nicht erreicht	1
Ziele/Erwartungen mit leichten Einschränkungen erreicht	2
Ziele/Erwartungen vollumfänglich erreicht	3
Ziele/Erwartungen leicht übertroffen	4
Ziele/Erwartungen überwiegend übertroffen	5

4.2.2. Preis

Bitte nehmen Sie die Preiskalkulation auf einer eigenen Vorlage vor. Die Preise müssen alle kalkulationsrelevanten Umstände berücksichtigen und nachvollziehbar sein. Der Gesamtpreis ist auf dem Angebotsschreiben zu notieren.

Das niedrigste zuschlagsfähige Angebot erhält die volle Punktzahl von 5 Punkten. Bitte achten Sie darauf, alle Posten vollständig aufzuführen.

4.2.3. Referenzen

Bitte beschreiben und zeigen Sie mindestens drei bisherige Referenzen (z.B. mit Links auf öffentlich verfügbare Materialien) mit einem vergleichbaren Auftrag in den letzten 4 Jahren. Bitte verwenden Sie dafür eine eigene Vorlage und gehen Sie darauf ein, welche Wirkziele in Bezug auf welche Zielgruppen evaluiert wurden. Schildern sie dabei kurz Evaluationsmethodik sowie -ergebnisse.

Kriterien der Beurteilung sind:

1. Themenschwerpunkte der Referenzprojekte lagen im Bereich soziale Teilhabe oder Netzwerkanalyse (50%)
2. Die Referenzprojekte wurden durch wissenschaftliche Methoden evaluiert, hierbei kamen sowohl qualitative als auch quantitative Erhebungsinstrumente zum Einsatz (50%).

4.2.4. Konzept

Das Konzept sollte einen Vorschlag für ein Forschungsdesign und eine Darstellung der einzusetzenden (wissenschaftlichen) Methoden und Instrumente sowie die Zeitpunkte der Erhebung(en) beinhalten. Aus dem Konzept sollte ferner ein ausreichendes Projektverständnis hervorgehen.

Kriterien der Beurteilung sind:

1. Projektverständnis (40%)
2. Die in der Leistungsbeschreibung genannten Bestandteile, insbesondere Aufbau eines Monitoringsystems und Studie(n) zur Wirkungsevaluation sind enthalten (20%).
3. Ein Mix aus qualitativen und quantitativen Methoden kommt zum Einsatz (20%).
4. Die Zielgruppe „Kinder aus benachteiligten Sozialräumen“ findet im Evaluationsdesign gesonderte Berücksichtigung (20%).

Das Konzept sollte nach eigener Vorlage erstellt werden und wird nicht vergütet.

5. Anlage Formblätter

Die untenstehende Auflistung enthält alle Unterlagen, die mit dem Angebot eingereicht werden sollen.
Alle Formblätter liegen dieser Ausschreibung an.

1. Formblatt Angebotsschreiben
2. Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB
3. Formblatt Eigenerklärung

Nach eigener Vorlage:

4. Konzept
5. Preiskalkulation
6. Referenzen

Bitte ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und Scan einreichen!

Formblatt Angebotsschreiben

Vorgangsnummer: 202210_02



Vergabestelle

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
Cantianstraße.24.
10437 Berlin

Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO
Veröffentlichung am 28.10.2022
Ablauf Angebotsfrist 21.11.2022, 15:00 Uhr

Kontakt: Hendrik Brösel,
E-Mail: hendrik.broesel@albaberlin.de

Bieter

Name Firma: _____

Straße Hausnr. _____

PLZ Ort: _____

E-Mail: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Bedingungen der Angebotsaufforderung des ALBA BERLIN Basketballteam e.V. vom 28.10.2022 biete ich die Leistungen „Angebot- Sport-Vernetzt Berlin 202210_02“.“ wie folgt an:

Gesamtpreis netto: _____

Mehrwertsteuer 19%: _____

Angebotspreis brutto: _____

Dem Angebot liegen bei:

- Formblatt Angebotsschreiben
- Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen §§ 123 und 124 GWB
- Formblatt Eigenerklärung
- Preiskalkulation nach eigener Vorlage
- Konzept nach eigener Vorlage
- Referenzen nach eigener Vorlage

An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden. Mit meiner Unterzeichnung bestätige ich, dass die gemachten Angaben korrekt sind und die Formblätter nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt worden sind. Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschuss von dieser und weiterer Vergaben zur Folge haben kann.

Name der natürlichen Person, die die Erklärung für den Bieter abgibt (leserlich):

Ort, Datum

Stempel

Unterschrift Vertragspartner (handschriftlich)



Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 31 UVgO
i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog

Der Bewerber/die Bewerberin erklärt, dass er/sie nicht von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren auszuschließen ist, weil eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB analog dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

- § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB analog).
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB analog).
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB analog).
- § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB analog).
- § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB analog).
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB analog).
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB analog). • §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB analog). • Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB analog). • §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB analog). Einer Verurteilung nach diesen Vorschriften steht eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich (analog § 123 Abs. 2 GWB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung (analog § 123 Abs. 3 GWB). Der Bewerber/die Bewerberin erklärt, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden (analog § 123 Abs. 4 GWB). Der Bewerber/die Bewerberin erklärt, dass keiner der in § 31 UVgO i.V.m. § 124 GWB analog genannten Fälle vorliegt, der einen Ausschluss eines Bewerbers/einer Bewerberin zur Teilnahme an einem öffentlichen Vergabeverfahren nach sich ziehen könnte.



Er/Sie hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB analog).

- Er/Sie ist zahlungsfähig und es wurde über sein/ihr Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt oder keiner dieser Anträge mangels Masse abgelehnt, er/sie befindet sich nicht in Liquidation oder hat seine/ihre Tätigkeit nicht eingestellt (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB analog).
- Er/Sie hat im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die seine/ihre Integrität als Bewerber/Bewerberin in Frage stellt (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB analog).
- Er/Sie hat mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB analog).
- Er/Sie unterliegt keinem Interessenskonflikt aufgrund der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB analog).
- Er/Sie hat keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt, welches zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB analog).
- Er/Sie hat in Bezug auf Ausschlussgründe und/oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten und ist in der Lage die erforderlichen Nachweise zu übermitteln (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB analog).
- Er/Sie hat nicht versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, oder vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er/sie unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 9 lit. a),b) GWB analog).
- Er/Sie hat nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder solche Informationen zu übermitteln versucht (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 9 lit. c) GWB analog).

Unternehmen:

Name der natürlichen Person, die die Erklärung für den Bieter abgibt (leserlich):

Ort, Datum

Stempel

Unterschrift Vertragspartner (handschriftlich)



Formblatt Eigenerklärung

Fachkunde des Betriebs

Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt haben. Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir eine Referenz aus den letzten vier Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführzeitraum.

Personelle Kapazitäten und Kontinuität

Ich/ Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Bestätigungen zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leistung vorgesehen Personen werde ich/ werden wir benennen.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123 und 134 GWB

Hierzu siehe Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB.

Ort, Datum

Unterschrift (handschriftlich)